Stickerei-Festival bei Toni Schiesser

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1972)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-795914

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stickerei—Festival bei TONI SCHIESSER

Frühlings- und Sommermodeschau bei Toni Schiesser! Traditionell im Frankfurter Hof mit dem illustren Kreis von Gästen, den modebewussten Kundinnen der « First Lady » der deutschen Couture, begleitet von ihren Kavalieren. Diskret maskierte Spannung, denn es hatte sich bereits herumgesprochen, dass mit der kommenden Schau Toni Schiesser einen weiteren Höhepunkt ihres kreativen Schaffens erreicht habe. Und wahrlich — das in leicht geändertem Rahmen präsentierte Mode-Defilee zeitigte einen erfreulichen Triumph für das weitbekannte Couture-Atelier, das bei der Auswahl der verarbeiteten Materialien seit vielen, vielen Jahren den Schweizer Spitzen und Stickereien ungebrochen die Treue hält.

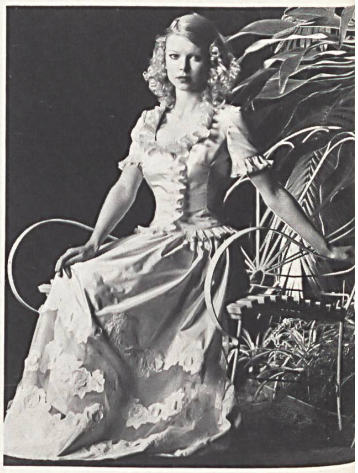
Aparte Hosenanzüge aus besticktem Köper. Stickerei von J. G. Nef & Co. AG, Herisau

TONI SCHIESSER

Atelier, das bei der Auswahl der verarbeiteten Materialien seit vielen, vielen Jahren den Schweizer Spitzen und Stickereien ungebrochen die Treue hält.

Mit der ihr eigenen Fähigkeit interpretierte Toni Schiesser die neuen Modetendenzen von Paris und Rom, setzte aber durchwegs ihre persönlichen Akzente, so dass ihre Kreationen, äusserst feminin und bewegt, unverkennbar den Stempel des Hauses trugen. Die sportlich eleganten Hosendresses, die Kostüme und Ensembles, die graziös verspielten, wippenden Nachmittagskleider, die an Aktualität wieder gewinnenden Cocktailmodelle und die kostbaren, prestigebetonten Abendroben bewiesen Toni Schiessers Flair für das modische Detail, für schmeichelnde Tragbarkeit und ausgesucht schöne Stoffe, wobei jede der Kreationen auf die zukünftige Trägerin abgestimmt war.

1



2

1. Abendkleid in Schwarz mit petrolfarbenen Lurex®-Streifen und Bordürenstickerei von Jacob Rohner AG, Rebstein

2. Abendkleid aus puderrosé Taft mit Stickereibordüre von Forster Willi & Co., St. Gallen

3. Romantisches Abendkleid aus mehrfarbig bestücktem Crêpe von A. Naef AG, Flawil

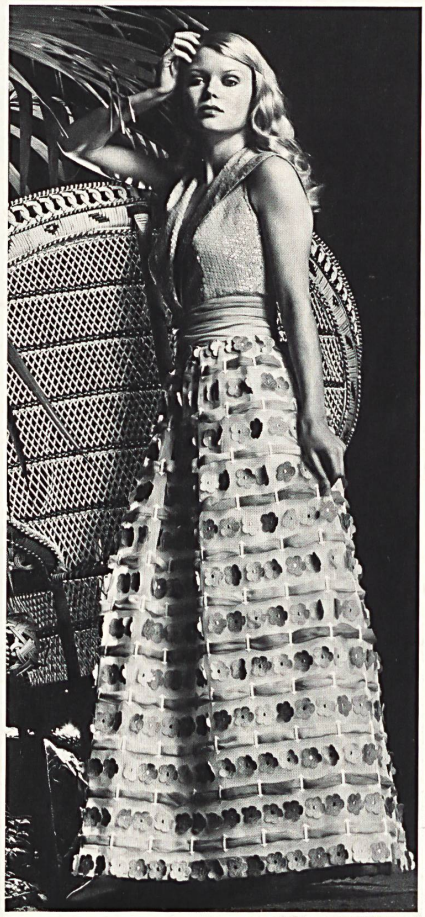
4. Duftige Sommer-Abendkleider aus weissem Piqué: links Blütenstickerei in Rosé und Bleu, Modell rechts mit Tulpenmotiv bestickt in Orange-Tönen. Stickereien von Forster Willi & Co., St. Gallen

5. Orangefarbene Paillettenstickerei auf Gentina und Superposé-Stickerei auf weissem Organza in Blau, Orange und Gelb, mit blauen Chiffonbändern, wurden zu diesem aparten Abendkleid verwendet. Stickereien von Jakob Schläpfer & Co. AG, St. Gallen

6. Raffiniertes Abendkleid mit reich bestücktem Oberteil in mehreren Farben von A. Naef AG, Flawil

7. Attraktives Abendkleid aus weissem Crêpe Georgette mit Stickerei in Türkis und Weiss sowie gold- und petrolfarbenen Pailletten von Jakob Schläpfer & Co. AG, St. Gallen

5



6

3

4

7

1. Bezauberndes Kleid aus Seidenorganza mit zweifarbiger Baumwollstickerei und moderner geometrischer Spachtelspitze von Union AG, St. Gallen

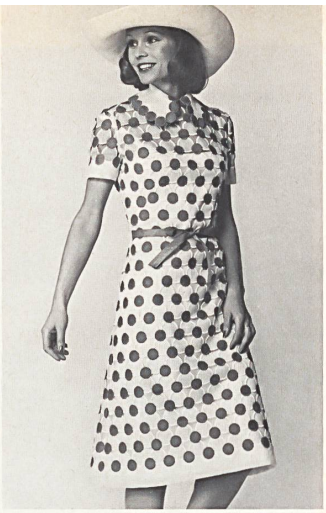
2. Schlichtes Kleid aus schwarzem Tüll mit weisser und schockrosa Guipure-Spitze von J. G. Nef & Co. AG, Herisau

3. Deux-Pièces aus Reinseiden-Organza mit mehrfarbiger Blütenstickerei und Superposé-Effekten von Union AG, St. Gallen

4. Jugendliches Kleid aus dunkelblauem Crêpe Georgette mit Blütenstickerei in Rot/Weiss und Gelb von J. G. Nef & Co. AG, Herisau

5. Sportlich elegantes Modell aus schwarzem Reinseiden-Organza mit roter Baumwollstickerei von Filtex AG, St. Gallen

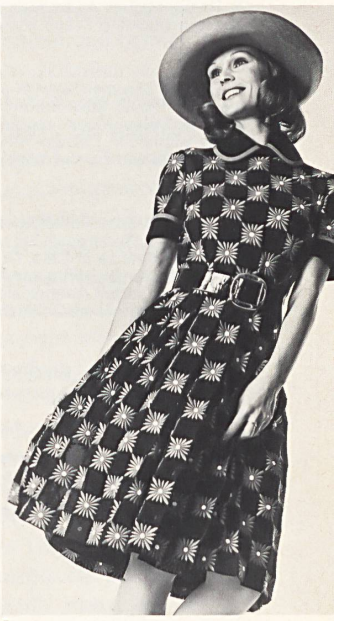
1



2

3

4



5

TONI SCHIESSER

7

6. Apartes Abendkleid aus vielfarbiger, reicher Seidenorganza-Spachtelspitze mit Superposé-Effekten von Union AG, St. Gallen

7. Beschwingtes Strand-Ensemble aus schwarz/gelben Organza-Galons von J. G. Nef & Co. AG, Herisau

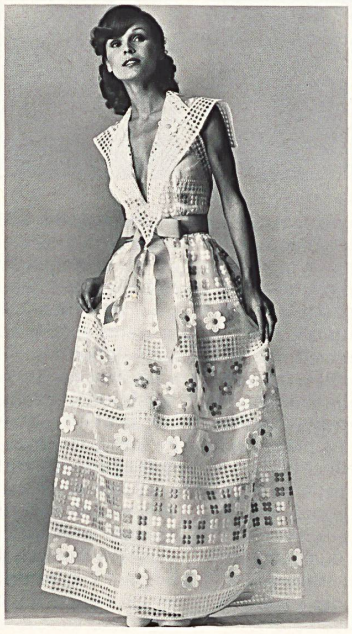
8. Strand-Ensemble aus braun/weissem Tupfen-Batist mit Volants aus Broderie anglaise von Union AG, St. Gallen

9. Jugendliches Sommer-Abendkleid aus Organza mit weisser und sonnengelber Stickerei von J. G. Nef & Co. AG, Herisau

8

Hat die Haute Couture in Paris und Rom eben erst wieder angefangen, vermehrt Stickereien und Spitzen zu verwenden, geht Toni Schiesser einen ganzen Schritt weiter und gesteht modemutig ihre Liebe zu den St. Galler-Spezialitäten. Nicht nur kommen Bordürenstickereien auf rustikalen Stoffen für Freizeitbekleidung zur Geltung, auch Broderie anglaise für frische Blusen und Tageskleider, Allover-Stickereien mit reicher Durchbrucharbeit, reliefbetonte Guipure, mit Superposés aufgelockert, farbenfunkelnde Paillettenstickerei und zarte Tüllspitzen — je festlicher das Kleid, umso kostbarer das Material — sind geschmackvoll und wie gewohnt fachgerecht aufgemacht, wodurch der bunte Reigen der ansprechenden Modelle zu einem richtigen Festival der Schweizer Stickereien aufrückt, welche seit jeher den Reiz und die Feminität einer schönen Frau zu unterstreichen verstanden. Kein Wunder, dass sie in Toni Schiessers Kollektion Saison für Saison eine erfreulich grosse Rolle spielen.

6



9